

Age Stiftung für gutes Wohnen im Alter

Die Age Stiftung wurde im Jahr 2000 gegründet und geht auf ein englisches, kinderloses Ehepaar zurück. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sollen gute Wohnformen für ältere Menschen in der deutschen Schweiz gefördert werden.

Die Stiftung setzt die Vermögenswerte entsprechend ihren Zielen ein. Sie arbeitet bedarfs- und bedürfnisorientiert, verbessert die Wohnsituation von alten Menschen, ermöglicht Impulse und fördert die Vielfalt der Wohnformen.

Für weitere Informationen:
www.age-stiftung.ch

- Das Projekt hat die Bewilligung von Kanton und Bund erhalten, damit die pflegerischen Leistungen von der Spitex erbracht und abgerechnet werden können.
- Trotz der privaten Trägerschaft gibt es im Bedarfsfall Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung.
- Eine gut ausgebildete Wohnungsleiterin ist gefunden.

Glückliche Fügungen

Luzia Bernhard hat sich als Präsidentin des Frauenvereins stark in der Altersarbeit engagiert. Als die betreute Alterswohnung mit Pflegemöglichkeit in die Projektphase kam, wurde ein Trägerverein gegründet. Er wird vom Frauenverein unterstützt.

Wohl hat sich die Projektphase über Jahre hingezogen, doch bei der Umsetzung ging alles sehr schnell. Eine Liegenschaft an bester Lage sollte abgerissen und neu gebaut werden. Als Wilma Leiner Kontakt mit den Besitzern Walter und Hedwig Segessenmann aufnahm, waren die Baupläne bereits erstellt, doch der Wunsch nach einer betreuten Alterswohnung stiess auf offene Ohren. Segessenmanns zeigten sich sehr entgegenkommend, auch Architekt Lino Tettamanti aus Schiers erwies sich als flexibel und engagiert. Die nötigen Anpassungen wurden vorgenommen und der Neubau im Frühling 2003 in Angriff genommen.

Durch weitere glückliche Fügungen gelangte der Verein Altershilfe zu Möbeln und Hausrat einer gepflegten Villa. Auch stellt sich die Wohnungsleiterin der betreuten Alterswohnung Wil SG für eine Einführungsphase zur Verfügung. Sie hat im Sommer das Pensionsalter erreicht und ihre Stelle aufgegeben. Der Kontakt zu ihr besteht schon seit Jahren.

■ Sektion Mastrils GR

Betreute Alterswohnung mit Pflegemöglichkeit

Ein Traum wird wahr: «Am 23. November findet in der neu erstellten Alterswohnung ein Tag der offenen Türe statt», freut sich Luzia Bernhard, Aktuarin des Vereins Altershilfe Mastrils und Initiatorin des Projekts. Wie lange es geht, bis die ersten Pensionäre einziehen, weiss niemand zu sagen, «vielleicht noch im Dezember, vielleicht erst im Januar». Luzia Bernhard und Präsidentin Wilma Leiner nehmen es gelassen, bis zur Einweihung gibt es noch viel zu tun. «Am Schluss geht alles ein wenig drunter und drüber», meint auch Anni Egli, Ortsvertreterin der Pro Senectute. Die schwierigsten Punkte sind inzwischen vom Tisch:



Der Neubau ist abgeschlossen, bald werden die ersten Bewohnerinnen und Bewohner einziehen können.